

# #FridaysforFuture - Nanu, Frau Merkel!

Beitrag von „Herr Rau“ vom 23. Juli 2019 06:39

## [Zitat von plattyplus](#)

- Die Queen Mary 2 braucht pro Tag 500 Tonnen Schweröl. Die Passage von Europa nach Amerika dauert 10 Tage. Für eine Reise verfeuert sie also 5.000 Tonnen Schweröl. Sie schafft auf einer Fahrt bis zu 3090 Passagiere weg. Umgerechnet auf jeden Passagier verfeuern die Schiffsmotoren also für eine Überfahrt  $5.000/3.090 = 1,62$  Tonnen Schweröl.

Tatsächlich braucht die Queen Mary 2 nur 8 Tage (7 Nächte) für die Fahrt. Sie könnte durchaus schneller, aber man macht die Fahrt ja zum Vergnügen. Kreuzfahrten sind übel, ja, und die heutigen Transatlantikschniffe auch. Die sind aber auch nicht für effiziente Überfahrten gedacht. Die Queen Elizabeth 2, 2008 eingestellt, war wohl der letzte Ocean Liner, der eben nicht als Kreuzfahrtschniff gebaut war sondern für schnelle Überfahrten - merkt man an der völlig anderen Form des Schiffes.

Meine Großeltern hatten zwei Kinder in den USA, die besuchte man in den 1950er Jahren mit so einem Liner, und blieb dort eine Weile. Fliegen war viel zu teuer.

Schweröl: Diese Schniffe fahren mit so ziemlich allem möglichen, aber Schweröl ist das billigste. Das entsteht als Restprodukt und wenn man es nicht verbrennen würde, müsste man es halt lagern.

Will sagen: Man kann Passagierschniffe auch sinnvoller bauen als aktuell.